

Kapitel 2 So läuft deine Ausbildung ab

- [Wie lange dauert der Führerschein](#)
- [Kann ich Theorie und Praxis parallel machen?](#)

Wie lange dauert der Führerschein

Warum eine kompakte Ausbildung schneller zum Führerschein führt

Viele Fahrschüler fragen sich, wie lange der Führerschein dauert.

Ein entscheidender Faktor ist nicht nur das Talent beim Fahren, sondern vor allem die *Häufigkeit der Fahrstunden*.

Je regelmäßiger Fahrstunden stattfinden, desto schneller und effizienter lernt man.

Typischer Bedarf an Fahrstunden

In der Praxis benötigen Fahrschüler meist:

- ca. 20 bis 35 Übungsstunden
- 12 gesetzlich vorgeschriebene Sonderfahrten

Das ergibt insgesamt etwa:

32 bis 47 Fahrstunden

Beispiel für eine kompakte Ausbildung

Typischer Ausbildungsrhythmus bei der Fahrschule Kloiber

- 3 Termine pro Woche
- je Termin 90 Minuten

Das entspricht:

6 Fahrstunden pro Woche

Beispielrechnung:

32 Fahrstunden : 6 Fahrstunden pro Woche
≈ etwa 7 Wochen

47 Fahrstunden : 6 Fahrstunden pro Woche
≈ etwa 10 bis 11 Wochen

→ Die praktische Ausbildung kann also oft in etwa 7 bis 11 Wochen abgeschlossen werden.

Beste Zeiten für Fahrstunden

Die effektivsten Fahrstunden finden häufig zwischen

07:00 Uhr und 17:00 Uhr statt.

Vorteile dieser Zeiten:

- mehr verfügbare Termine
- regelmäßige Ausbildung möglich
- optimale Verkehrsbedingungen zum Lernen
- schnellere Terminabstände

Voraussetzung für eine schnelle Ausbildung

- regelmäßige Termine
- bestandene Theorieprüfung
- gute Vorbereitung mit dem Workbook zwischen den Fahrstunden

Warum große Pausen problematisch sind

Wenn zwischen den Fahrstunden große Abstände liegen, gehen Lernfortschritte verloren.

Das bedeutet:

- man muss viele Dinge wiederholen
- der Lernprozess dauert länger
- es werden oft mehr Fahrstunden benötigt

Beispiel: Nur eine Fahrstunde pro Woche

Wenn ein Fahrschüler nur *eine Fahrstunde pro Woche* nimmt:

32 Fahrstunden : 1 Stunde pro Woche
= etwa 32 Wochen

47 Fahrstunden : 1 Stunde pro Woche
= etwa 47 Wochen

→ Das entspricht ungefähr *8 bis 12 Monaten Ausbildungsdauer*.

Fazit:

Eine kompakte Ausbildung bei der Fahrschule Kloiber mit mehreren Fahrstunden pro Woche führt zu:

- schnellerem Lernfortschritt
- weniger Wiederholungen
- kürzerer Ausbildungsdauer

☐☐Deshalb empfehlen wir eine *regelmäßige und kompakte Ausbildung, idealerweise mit Fahrstunden zwischen 07:00 Uhr und 17:00 Uhr

Kann ich Theorie und Praxis parallel machen?

Kann ich Theorie und Praxis parallel machen?

Grundsätzlich ist es möglich, Theorie und Praxis parallel zu absolvieren. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass es sinnvoll ist, zuerst die Theorieausbildung weitgehend abzuschließen.

In der Theorie lernst du die wichtigsten Grundlagen für das sichere Fahren. Fahrschule Kloiber nennt das „Praxistraining im Kopf“. Viele Situationen im Straßenverkehr lassen sich dadurch schon verstehen, bevor man überhaupt im Auto sitzt.

Wenn die Theorie bereits abgeschlossen ist, kannst du dich in den Fahrstunden voll auf das Fahren konzentrieren. Du musst dich dann nicht gleichzeitig mit Verkehrsregeln und Fahrzeugbedienung beschäftigen.

Das hat einen großen Vorteil:

Die Fahrstunden werden meist effizienter und oft auch weniger.

Wichtig ist außerdem eine kompakte praktische Ausbildung. Wenn zwischen den Fahrstunden mehrere Wochen Pause liegen, geht ein Teil des Gelernten wieder verloren.

Unser Tipp:

Zuerst die Theorie möglichst kompakt abschließen und danach die Fahrstunden regelmäßig und in kurzen Abständen durchführen.